Benedikt von Nursia	*Ein Oratorium in zwei Teilen, Vor- und Zwischenspiel*
Neubearbeitung	**Gesamtdauer:** etwa 75 Minuten
Verwendete Literatur: GROSSE, Gregor d.: Der heilige Benedikt. Buch II Dialoge. St. Ottilien 2008 KATHOLISCHES GESANGBUCH der deutschsprachigen Schweiz. Hrsg. Schweizer Bischofskonferenz 1998 Zug LUTHER, Martin: Die Bibel. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart NESTLE-ALAND, K.+B.: Novum Testamentum Latine. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart NURSIA, Benedikt v.: Die Regel des Heiligen Benedikt. Monte Cassino 535-550 ORDINARIUM Missae (Messordinarium) PUZICHA, Michaela: Benedikt von Nursia begegnen. Augsburg 2004	**Partitur 1. Auflage 2009:** Erhältlich über Musikverlag «Müller & Schade», Bern www.mueller-schade.com.
Personen: Gregor der Grosse, Erzähler (Bass) Petrus, Coerzähler (Tenor) Benedikt von Nursia (Alt) Scholastika, seine Schwester Romanus, ein helfender Mönch Florentius ein neidischer Mönch Teufel (Sopran) **Chöre:** Rezitativquartett (Solistenquartett oder Coro piccolo) Mönchschor (Männerstimmen) Novizenchor (Frauen- oder Kinder-, Jugendchor)	**Stimmen:** Romanus **Bass:** Gregor
Gesungener, gesprochener Text	*jeweilige Übersetzungen in Deutsch oder Latein*
VORSPIEL Dauer: 8 ¾ Minuten	
1. Chor à capella: Obsculta et inclina aurem cordis tui! **2. Arie Benedikt:** Constituenda est ergo nobis dominici schola servitii. **3. Rezitative:** Wir kennen vier Arten von Mönchen:	***Regel (R), Prolog 1*** *Höre und öffne dein Herz!* ***R, Prolog 45*** *Wir wollen also eine Schule einrichten für den Dienst des Herrn.* ***R I,1*** *Monachorum quattor esse genera manifestum est.*

musicalion
klicken für mehr

Altsolo: Primum coenobitarum, hoc est monasteriale, militans sub regula vel abbate. **Basssolo:** Deinde secundum genus est anachoritatem, id est eremitarum, qui docti sunt contra diabolum multorum solacio pugnare. **Sopransolo:** Tertium vero monachorum taeterrimum genus est sarabaitarum, qui nulla regula approbati. Cum quicquid putaverint vel elegerint, hoc dictum sanctum, et quod noluerint, hoc putant non licere. **Tenorsolo:** Quartum vero genus est monachorum quod nominatur gyrovagum. Semper vagi et numq voluntatibus et gulae serviente **Quartett:** Schweigen wir über deren e mit Gottes Hilfe daran den K **4. Arie Benedict** Constituenda est ergo nobis domi **5. Chor** currendum et agendum est modo quod in perpetuo nobis expediat. Lauft und schafft für die Ewigkeit!	***R I,2*** *Die erste Art sind die Koinobiten: Sie leben in einer klösterlichen Gemeinschaft und dienen unter Regel und Abt.* ***R I, 3-4*** *Die zweite Art sind die Anachoreten, Einsiedler, die durch die Hilfe Vieler, gelernt haben, gegen den Teufel zu kämpfen.* ***R I, 6+9*** *Die dritte Art sind die Sarabaiten, eine ganz widerliche Art von Mönchen, die keiner Regel folgen wollen. Was sie begehren und wünschen, nennen sie heilig, was sie nicht wollen, verbieten sie.* ***R I, 10+11*** *10. Die vierte Art der Mönche sind die sogenannten Gyrovagen.* *dig, sind sie Sklaven der Launen* *e ihres Gaumens.* *na conversatione melius est* *ad coenobitarum fortissimum* *mino, veniamus.* *richten für den Dienst des Herrn.* ***R, Prolog 44*** *Jetzt müssen wir laufen und tun, was uns für die Ewigkeit nützt.*
VITA I. Teil Dauer: I.1+I,2 = 11 ½ Minuten I,3+I,4+I,5 = 13 ¾ Minuten	Dauer Vita I. Teil insgesammt: 25 ¼ Minuten
I, 1. Rahmen **Rezitativ Gregor:** So geht es, wenn der Mensch innerlich verkommt: Zuerst verliert er das Gut, das er hat, wobei er noch den Verlust empfindet. Nach längerer Zeit vergisst er auch das Gut, das er verloren hat und	***Gregor S. 98/99*** *Quia et ita sunt casus mentis, ut prius quidem perdat bonum quod tenet, sed tamen perdidisse meminerit, cumque longius recesserit, etiam ipsius boni quod perdiderit obliviscitur, fitque ut post neque*

musicalion
klicken für mehr

behält nicht einmal mehr die Erinnerung, womit er vorher sein Leben gestaltet hat. Denke ich an das Leben einiger Männer, die diese Welt ganz entschieden verlassen haben, wird mein Schmerz manchmal noch grösser. Sehe ich dann, welche Höhe sie erreicht haben, erkenne ich, wie tief unten ich selber stehe.	*per memoriam videat, quod prius per actionem tenebat.* *Nonnumquam vero ad augmentum mei doloris adiungitur, quod quorumdam vita, qui praesens saeculum tota mente reliquerunt, mihi ad memoriam revocatur, quorum dum culmen aspicio, quantum ipse in infirmis iaceam agnosco.*
Rezitativ Petrus: Von einem Leben wundertätiger Männer in Italien ist mir wenig bekannt.	***Gregor S. 99*** *Non valde in Italia aliquorum vitam virtutibus fulsisse cognovi.*
Duett Petrus und Gregor: **Petrus:** Nesciamus **Gregor:** Narro	***Gregor S. 99, 101*** *Wir wissen nichts.* *Ich will erzählen.*
Arie Gregor: Fuit vir venerabilis, gratia Bene suae tempore cor gerens sen	*Mann. Er hiess Benedictus. Der* *er ein Gesegneter. Schon von* *eines reifen Mannes, war er* *er weit voraus.*
I, 2. Benedikt und Roman **Orgel:** Motiv aus dem Bassolo	
Rezitativ Gregor: So ging er fort: Unwissend, doch erfahren; ungelehrt, aber weise.	*Recessit igitur scienter nescius et sapienter indoctus.*
Solo Benedikt: Non veni facere voluntatem meam, sed eius qui me misit.	**R V, 13 (R VII, 32)** *Ich bin nicht gekommen, meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.*
Rezitativ Gregor: Der Mann Gottes zog sich in eine Höhle zurück. Kein Mensch, ausser dem Mönch Romanus, wusste davon.	***Gregor S. 107*** *Vir autem Die in arcitissimo specu se tradidit, excepto Romano monacho, hominibus incognitus mansit.*
Duett Benedikt und Romanus: Ut ait propheta: septies in die laudem dixi tibi.	***R XVI, 1*** *Es gelte, was der Prophet sagt: "Siebenmal am Tag singe ich dein Lob."*
Rezitativ Gregor:	***Gregor S. 109***

musicalion
klicken für mehr

Post dulce vitae conloquia Romanus dixit: **Duett Benedikt, Romanus:** Surge, quia hodie Pascha est! Nescio! **Rezitativ Gregor:** Soweit hatte Benedikt sich von den Menschen entfernt, dass er nicht mehr wusste, dass Ostern war. **Chor:** Sine hominibus ignorabat!	*Nach einem angenehmen Gespräch über das Leben sagte Romanus: Steh auf, denn heute ist Ostern!* *(Das weiss ich nicht)* *Longe quippe ab hominibus positus, quia die eodem paschalis esset solemnitas ignorabat.*
I, 3. Der vergiftete Wein **Orgel:** Motiv aus dem Sopransolo: "Tertium ... sarabaitarum" **Rezitativ Gregor:** Die Tugend des heiligen Mannes v Zeichen. Viele Menschen samm **Rezitativ Gregor:** Cumque in eodem monaster nullique, ut prius, per actus deflectere a conversationis it **Chor:** Wer bat ihn, unser Abt zu sein? D Was uns gefällt, verbietet der, was uns nicht passt, mag er! Necate eum!	***Gregor S. 121*** *litudine virtutibus signisque* *eodem congregati.* *in Leben nach der Regel, so* *unerlaubtes Handeln vom Weg* *ts oder links abweichen durfte.*
Duett Gregor und Petrus: Sie mischten ihm Gift in den Wein. **Solo Petrus** (aufgeregt, jugendlich)**:** Benedictus, extensa manu, signum crucis edidit, et vas confractum est, ac si lapidem dedisset. **Solo Benedikt:** Warum wolltet ihr mir das antun? Der allmächtige Gott, Brüder, erbarme sich Eurer.	***Gregor S. 115*** *Qui, initio consilio, venenum vino miscuerunt.* ***Gregor S. 115*** *Benedictus streckte die Hand aus, schlug das Kreuzzeichen und das Glas zersprang als hätte er einen Stein geworfen.* *Quare in me facere ista voluistis?* *Misereatur vestri, fratres, omnipotens Deus.*

musicalion
klicken für mehr

I, 4. Das vergiftete Brot **Rezitativ Gregor:** Die Schlechten beneiden immer die anderen um die Frucht der Tugend, um die sie sich selbst nicht mühen. So auch Florentius, der Priester einer benachbarten Kirche:	*Sicut mos pravorum est invidere aliis virtutis bonum, quod ipsi habere non appetunt, viciniae ecclesiae presbiter Florentius nomine.*
Solo Florentius: Wer ist der Mann, den Alle loben? (Zu viele Menschen sammeln sich um ihn.) Er ist hoch und ich bin Nichts. Caedo eum! **Chor:** Der allmächtige Gott, Brüder, erbarme sich unser! **Orgel:** Motiv aus dem Tenorsolo: "Quartum ... gyrovagum"	***nach Gregor S. 131*** *Quia conversationis illius habere appetebat laudem, sed habere laudabilem vitam nolebat.* *Ich töte ihn!*
Rezitativ Gregor und Petrus: Blind vor finsterem Neid ging er s allmächtigen Gottes vergiftete gesegnetes Brot. Zur Stunde der Mahlzeit: Ein nahm Brot aus seiner Hand,	***Gregor S. 130*** *caecatus, ad hoc usque perductus* *i infectum veneno panem quasi* *icina silva corvus venire* *us accipere.*
Solo Benedikt: Leva, leva, securus. Wirf es fo ubi inveniri non possit.	*f und wirf es dort weg, wo niemand es finden kann.*
Rezitativ Gregor und Petrus: Der Rabe pickte das Brot auf und flog davon. Corvus momordit, levavit et recessit.	*Corvus momordit, levavit et recessit.* *Der Rabe pickte das Brot auf und flog davon.*
I, 5. Die tanzenden Mädchen **Solo Florentius:** Accendo extinguendas discipulorum animas!	***nach Gregor S. 133*** *Er setzte Alles daran, die Seelen der Jünger zu verderben.*
Rezitativ Gregor: Florentius schickte sieben nackte Mädchen in den Klostergarten. Sie sollten sich an den Händen halten und längere Zeit vor den Augen der Brüder tanzen, um deren Herzen zur Wollust zu	***Gregor S. 132*** *Florentius in horto cellae ante discipulorum oculos nudas septem puellas mitteret, quae coram eis, sibi invicem manus tenentes et diutius ludentes, illorum mentem ad perversitatem libidinis*

musicalion
klicken für mehr

entfachen. **Orgel:** Tanz der sieben nackten Mädchen **Duett Benedikt und Florentius:** **Benedikt:** Do invidiae locum! Muto loci. **Florentius:** Exsulto! Gaudeo! Triumpho! **Chor:** Falsos fratres sustinent et persecutionem sustinent et maledicentes se benedicent.	*inflammarent.* ***nach Gregor S. 133*** *Da überlies er dem Neid das Feld (Ich überlasse dem Neid diesen Ort!) und zog an einen anderen Ort (Ich ziehe an einen anderen Ort.). Er (Florentius) triumphierte vor Freude.* ***R VII, 43*** *Sie halten falsche Brüder aus und segnen jene, die ihnen fluchen.*
ZWISCHENSPIEL Dauer: 8 ½ Minuten	
1. Novizenchor 1. In primis Dominum Deum d tota virtute; **2. Sprechchor mit Gesan** 2. Ebenso: Den Nächsten lie Deinde proximum tamquam 3. Non occidere, 4. non adulterare, 5. non facere furtum, 6. non concupiscere, 7. non falsum testimonium dicere, 8. Alle Menschen ehren. honorare omnes homines, 9. et quod sibi quis fieri non vult, alio ne faciat. 10. Sich selbst verleugnen, um Christus zu folgen. Abnegare semetipsum sibi ut sequatur Christum. 11. Corpus castigare,	***R IV Die Werkzeuge der geistlichen Kunst*** *hen mit ganzem Herzen, mit* *aft.* *psum.* *4. Nicht die Ehe brechen.* *5. Nicht stehlen.* *6. Nicht begehren.* *7. Nicht falsch aussagen.* *8. Alle Menschen ehren.* *9. Und keinem anderen antun, was man selbst nicht erleiden möchte.* *10. Sich selbst verleugnen, um Christus zu folgen.* *11. Den Leib in Zucht nehmen.*

musicalion
klicken für mehr

13. ieiunium amare.	*13. Das Fasten lieben.*
64. castitatem amare, Die Keuschheit lieben.	*64. Die Keuschheit lieben.*
2. Den Nächsten lieben wie sich selbst.	*2. deinde proximum tamquam seipsum.*
8. honorare omnes homines,	*8. Alle Menschen ehren.*
34. Non esse superbum,	*34. Nicht stolz sein,*
35. non vinolentum,	*35. nicht trunksüchtig,*
36. non multum edacem,	*36. nicht gefräßig,*
37. non somnulentum,	*37. nicht schlafsüchtig,*
38. non pigrum,	*38. nicht faul sein.*
39. non murmuriosum,	
40. non detractorem.	
31. Inimicos diligere.	
14. Arme bewirten.	
15. Nackte bekleiden.	
16. Kranke besuchen.	
17. Tote begraben.	*17. mortuum sepelire.*
19. dolentem consolari.	*19. Trauernde trösten.*
75. Ecce haec sunt instrumenta artis spiritalis. Die Werkzeuge der geistlichen Kunst.	*75. Das sind also die Werkzeuge der geistlichen Kunst.*
26. Von der Liebe nicht lassen.	*26. Caritatem non derelinquere.*
28. Die Wahrheit Herz und Mund bekennen.	*28. veritatem ex corde et ore proferre.*
29. Nicht Böses mit Bösem vergelten.	*29. Malum pro malo non reddere.*
21. Der Liebe zu Christus nichts vorziehen.	*21. nihil amori Christi praeponere.*
22. Den Zorn nicht zur Tat werden lassen.	*22. Iram non perficere,*

musicalion
klicken für mehr

23. Der Rachsucht nicht einen Augenblick nachgeben. 44. Diem iudicii timere, 45. gehennam expavescere, 74. Et de Dei misericordia numquam desperare. 78. *Die Werkstatt aber, in der wir das alles sorgfältig verwirklichen sollen, ist der Bereich des Klosters und die Beständigkeit in der Gemeinschaft.*	*23. iracundiae tempus non reservare.* *44. Den Tag des Gerichtes fürchten.* *45. Vor der Hölle erschrecken.* *74. Und an Gottes Barmherzigkeit niemals verzweifeln.* 78. Officina vero ubi haec omnia diligenter operemur claustra sunt monasterii et stabilitas in congregatione.
Rezitativ Gregor: Der heilige Mann stand am Fenster und flehte zum allmächtigen Gott. Während er mitten in der N plötzlich ein Licht, das sich vor der Nacht vertrieb. Es wurde Finsternis aufstrahlte, die He ganz Wunderbares ereignete wurde ihm vor Augen geführ gesammelt. **Orgel:** Die "Lichtmusik" geht über in das "constituenda" - Motiv.	***Gregor S. 195*** *Vir domini Benedictus ad fenestram stans et omnipotentem Deum* *noctis hora respiciens, vidit fuisam* *ebras exfugasse, tantoque* *eret lux illa, quae inter tenebras* *hac speculatione secuta est:* solis *radio collectus, ante*
VITA II. Teil Dauer: II,1 = 7 ¾ Minuten II,2 = 6 ½ Minuten II,3 = 16 Minuten	Dauer Vita II. Teil insgesamt: 30 ¼ Minuten
II, 1. Der Teufel auf Monta Castino **Solo Benedikt:** Castrum namque, quod Casinum dicitur, in excelsi montis situm est. **Teufel:** Ubi vetutustus fanum fuit.	***Gregor S. 137*** *Ein befestigter Ort mit Namen Casinum liegt am Abhang eines hohen Berges.* ***Gregor S. 137*** *Dort stand ein uraltes Heiligtum.*

musicalion
klicken für mehr

Locum, non hostem mutavit.	***Gregor S. 134***
Männerchor:	Der Ort änderte sich, nicht aber der Feind.
Locum, non hostem mutavit.	
Rezitativ Petrus:	
Contrivit idolum, subvertit aram, succidit lucos atque oraculum construxit.	*Er zerstörte das Idol, stürzte den Altar, holzte den Hain ab und errichtete ein Oratorium.*
Solo Teufel:	***Gregor S. 137***
Benedicte, Benedicte, Maledicte! Non Benedicte! Quid mecum habes, quid me persequeris?	*Benediktus, Maledictus, nicht Benediktus - Verfluchter, nicht Gesegneter! Was willst Du von mir? Warum verfolgst Du mich?*
Chor:	***Psalm 126/127***
Baut nicht der Herr das Haus, dann mühen sich umsonst, die daran bauen.	*Nisi Dominus aedificare domum, in vanum laboraverunt qui aedificant eam.*
Solo Teufel:	
Vergeblich ist es euch, vor Sor	*ere*
Rezitativ Gregor:	
Super lapidem ipse per se ar vororum manus movere non	*einen schweren Stein, so* *Männer nicht von der Stelle*
Solo Benedikt:	
Baut nicht der Herr das Haus, dan daran bauen.	*m, in vanum laboraverunt qui aedificant eam.*
Chor:	***Gregor S. 138***
Et tanta lapis celeritate levatus est.	*Da lies sich der Stein heben*
Teufel:	
Da lies sich der Stein heben.	*Et tanta lapis celeritate levatus est.*
Feuermusik / Sprechrezitativ Gregor:	***Gregor S.138***
An der Stelle, wo der Teufel auf dem Stein gehockt hatte, fanden die Brüder ein bronzenes Götterbild und brachten es zunächst einmal in die Küche. Plötzlich schien Feuer auszubrechen und es war ihnen, als ob das ganze Küchengebäude in Flammen aufginge. Sie verschütteten Wasser, denn sie meinten, das Feuer	*Aerum idolum fratres invenerunt. Quo ad horam casu in coquina proiecto, exire ignis repente visus est, atque in cunctorum monachorum oculis, quia omne eisdem coquina aedificium consumeretur, ostendit.* *Cumque iaciendo aquam et ignem quasie extinguendo*

musicalion
klicken für mehr

löschen zu müssen und machten dabei grossen Lärm. Von dem Tumult beunruhigt, kam der Mann Gottes herbei.	*perstreperent, pulsatus eodem tumultu vir Domini advenit.*
Sprechrezitativ Benedikt: Ich erkenne, dass das Feuer nur in den Augen der Brüder existiert, nicht in meinen.	*Consideo, eundem ignum in oculis fratrum esse, in meis vero non esse.*
II, 2. Wunderchor	
Rezitative Gregor, Petrus: Trümmer erdrückten einen jungen Mönch. *Ruina conteruit puerulum.*	***Gregor S. 140*** *Ruina conteruit puerulum.*
Chor und Solo Benedikt: Nun sum dignus, sed tantum d	*nur ein Wort, so wird mein*
Chor: Mira res! Mira res! Eröffne dem Herrn deinen W	
Mönchschor: Laboriosum nobis est propter aqu descendere, et idirco necesse est ex eodem loco monasterium mutari.	*t spera in eum.* *Es ist sehr müsam für uns, jeden Tag zum See hinab zu steigen, um das Wasser zu holen. Das Kloster muss unbedingt von dort verlegt werden.*
Solo Benedikt: In modico cavate! Geht und höhlt jenen Felsen aus!	*Ite, et rupem illam in modico cavate!* *Geht und höhlt jenen Felsen dort behutsam aus!*
Chor: Mira res! Mira res!	***Gregor S. 140*** *Wunder, oh Wunder!*
Solo Benedikt: Warum seid Ihr traurig?	***Gregor S. 163*** *Quare de panis inopia vester animus contristatur?*
Chor:	*Warum seid Ihr traurig, weil ihr kein Brot habt?*

musicalion
klicken für mehr

Weil wir kein Brot haben. **Trio Benedict, Petrus, Gregor:** Hodie quidem minus est. **Solo Benedict:** Morgen jedoch werdet ihr im Überfluss haben. **Chor:** Mira res! Mira res!	*Hodie quidem minus est, sed die crastina abundanter habebitis.* *Heute gibt es zwar nur wenig, morgen jedoch werdet ihr im Überfluss haben.* *Wunder, oh Wunder!*
Überall ist Gott gegenwärtig, und die Augen des Herrn schauen an jedem Ort auf Gute und Böse.	***R XIX, 1*** *Ubique divinam esse praesentiam et oculos Domini in omni loco speculantes bonos et malos.*
Sprechrezitativ Petrus, Gregor: Wo sie beteten, stand ein seit Lan einem Deckel versehen war. W im Gebet verharrte, fing der denn das Fass hatte sich gar sich zur Seite und das Öl erg das Pflaster, wo sie knieten. **Chor:** Mira res! Mira res! Eröffne dem Herrn deinen Weg und vertrau auf ihn.	***Gregor S. 178*** *diuturne vacuus erat ab oleo* *ctus vir, ab hanc causam, in* *entum eiusdem dolei oleo* *atque sublevato, oleum quod* *nentum loci, in quo* *Revela ad Dominum viam tuam et spera in eum.*
II, 3. Scholastika **Solosopran Scholastika:** Constituenda **Chor:** Revela ad Dominum viam tuam et spera in eum. **Solo Scholastika:** (aus "Elias" von F. Mendelson-B.)**:** Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Säuseln und in dem Säuseln nahte sich der Herr. **Kanon Frauenchor** (dreistimmig)**:** Herr bleibe bei uns, denn es	***R, Prolog 45*** *Wir wollen eine Schule einrichten* *Eröffne dem Herrn deinen Weg und vertrau auf ihn.*

musicalion
klicken für mehr

will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.	
Solo Scholastika:	***Gregor S. 189***
Lass mich diese Nacht nicht allein.	*Quaeso te, ne iste nocte me deseras.*
Rezitativ Mönchschor:	***R 51, 1***
Wird ein Bruder zu einer Besorgung ausgeschickt, darf er sich nicht herausnehmen, draußen zu essen, auch wenn ihn jemand sehr dazu drängt.	*Frater qui pro quovis responso dirigitur, non praesumat foris manducare, etiam si omnino rogetur a quovis.*
Duett	
Benedikt: Manere extra cellam nullatenus possum	*Ich darf auf keinen Fall ausserhalb des Klosters bleiben.*
Scholastika: Quaeso te, ne iste nocte me deseras. Lass mich diese Nacht nicht allein.	*Lass mich diese Nacht nicht allein.*
Scholastika:	***Ep.1. Joh. 4,19***
Lasst uns lieben, denn er hat uns	*prior dilexit nos.*
Rezitativ Petrus:	
Sanctimonialis autem femina	*ihre Finger, legte die Hände*
mensam posuit.	*die Hände und flehte zum*
Rezitativ Petrus und Gre	
et caput in manibus omnipot	
Rezitativ Petrus, Gregor un	
rogatura declinavit.	
Scholastika:	***Ep.1. Joh. 4,19***
Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.	*Nos diligimus, quoniam ipse prior dilexit nos.*
Rezitativ Petrus:	***Gregor S. 190***
Als sie dann das Haupt vom Tisch erhob, blitzte und donnerte es so stark und ein gewaltiger Wolkenbruch ging nieder.	*Cumque levaret de mensa caput, tanta coruscationis et tonitrui virtus tantaque inundatio pluviae erupit.*
Soloarie Scholastika: ("Das Hohe Lied der Liebe" 1. Kor.13, Auswahl aus den Versen 1-13)	***1. Kor. 13, 1-13***
Wenn ich mit Menschen- und Engelszungen redete und hätte die	*Si linguis hominum loquar et angelorum, caritatem autem non*

musicalion
klicken für mehr

Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.	*hebeam, factus sum velut aes sonans aut cymbalum tinniens.*
Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf. Sie sucht nicht das ihre, sie lässt sich nicht erbittern.	*Caritas patiens est, benigna est caritas, non aemulatur, non agit superbe, non inflatur. Non quaerit, quae sua sunt, non irritatur.*
Die Liebe hört niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.	*Caritas numquam excidit. Sive prophetiae, evacuabuntur, sive scientia, destruetur.*
Denn unser Wissen ist Stückwerk.	*Ex parte enim cognoscimus.*
Wenn aber kommen wird das Vollkommene so wird das Stückwerk aufhören.	*Cum autem venerit, quod perfectum est, evacuabitur, quod ex parte est.*
Nunc autem manet fides, spes, caritas, tria haec; maior autem ex his est caritas.	*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.*
Solo Gregor Und die Seele seiner Schwest Himmel empor.	*specie caeli secreta penetrare.*
Rezitative Gregor: Sechs Tage vor seinem Tod liess befiel ihn hohes Fieber, und grosse Hitze schwächte ihn. **Rezitativ Petrus:** Von Tag zu Tag verfielen zunehmend seine Kräfte.	*iem, aperiri sibi sepultram iubet. Qui mox correptus febribus, acri coepit ardore fatigari. Cummque per dies singulos languor ingravesceret.*
Solo Benedikt: Dominus, non sum dignus, ut intras sub tectum meum, sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea.	***Messordinarium (Mathäusevangelium Kap. 8,8)*** *Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*
Unisonorezitativ Sopran, Alt, Tenor, Bass: Er liess seine geschwächten Glieder von den Händen seiner Schüler stützen, so stand er, die Hände zum Himmel erhoben.	***Gregor S. 198*** *Inter discipulorum manus inbecilla membra sustenans, erectis in caelum manibus stetit.*
Novizenchor: Et ultimum spiritum inter verba orationis efflavit.	***Gregor S. 199*** *Und hauchte unter Wortes des Gebetes seinen Geist aus.*

musicalion
klicken für mehr

Solosopran, Scholastika verklärt: Pervenies. Ende	***R, LXXIII, 9*** *Du wirst ankommen* *finis*

Widmung:

Für Sr. Maria Amadea und Oblate Madeleine Francoise, die mich in die Welt und den Klang der Benediktinerinnen einführten

ALICUDI *anno Domini 2008*

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: Benedikt von Nursia - Vorspiel

Komponist: Martina Schäfer

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Liebe, Frieden, Bibel, Buße, Glaube

Reihe/Zyklus: Oratorium: Benedikt von Nursia

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Chor und Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop/Alt/Ten/Bass+Chor>SATB+OrgmP

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1),Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1),Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1),Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1),Gesang Solo>Alt(1),Gesang Solo>Bass(1), Gesang Solo>Sopran(1),Gesang Solo>Tenor(1),Orgel>mPed = OrgmP(1)

Oratorium für Chor (SATB), Soli (SATB) und Orgel
Gesamtdauer etwa 75 Minuten